

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Gebäudeabbruch.

Die Gebäude Nr. 19, 21, 23 und 25 an der Amthausgasse, Nr. 35 am Bärenplatz und Nr. 26 an der Inselgasse werden auf Anfang Mai 1900 zum Verkaufe auf Abbruch ausgeschrieben. Die Bedingungen sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 101), welche auch Offerten entgegennimmt, zur Einsicht aufgelegt.

Bern, den 23. November 1899.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Ausschreibung.

Für die Militärschulen und Kurse werden hiermit pro 1900 folgende Lieferungen ausgeschrieben:

Auf den Waffenplätzen:

- a. Aarau und Zürich:
Brot, Fleisch, Heu und Stroh.
- b. Bern und Thun:
Brot und Fleisch.
- c. St. Maurice und Airolo:
Fleisch.

Das zum Backen von Militärbrötchen zu verwendende Mehl darf bezüglich Qualität (namentlich Schmeckhaftigkeit, Triebfähigkeit und Weiße) demjenigen Typmuster nicht nachstehen, welches auf dem Oberkriegskommissariat deponiert ist und von welchem jedem Interessenten auf Verlangen Dütenmuster zugesandt werden.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brot, Fleisch oder Fourage“ bis zum **18. Dezember 1899** franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 23. November 1899.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erstellung einer hölzernen Einfriedigung von circa 5000 Meter Länge um das **Fohlendepot in Avenches** wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 105) zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Arbeiten in Avenches“ bis und mit dem **20. Dezember** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 9. Dezember 1899.

Die **Schlosser- und Glaserarbeiten für das Postgebäude in Lausanne** werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei den Herren Architekten Jost, Bezencenet & Girardet in Lausanne zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Lausanne“ bis und mit dem **20. Dezember** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 5. Dezember 1899.

Stellen-Ausschreibungen.

Politisches Departement.

- Vakante Stelle:** Kanzler beim schweizerischen Generalkonsulat in Yokohama (Japan).
- Erfordernisse:** Kenntnis des Deutschen, des Französischen und des Englischen.

- Besoldung:** Fr. 6000.
Anmeldungstermin: 15. Dezember 1899.
Anmeldung an: Politisches Departement.
Bemerkungen: Die Bewerber haben ihrer Anmeldung eine kurze Lebensbeschreibung, sowie Studien- und sonstige Zeugnisse beizulegen.
 Die Kosten für die Hinreise werden vergütet, wenn sich der Betreffende verpflichtet, wenigstens zwei Jahre auf seinem Posten zu bleiben.

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Bekleidungscontroleur.
Erfordernisse: Gründliche Fachkenntnis als Militärschneider. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4500.
Anmeldungstermin: 18. Dezember 1899.
Anmeldung an: Militärdepartement.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

- Vakante Stelle:** Einnehmer beim Hauptzollamt St. Margrethen-Bahnhöf.
Erfordernisse: Umfassende Kenntnis des Zolldienstes.
Besoldung: Fr. 4000 bis 5000.
Anmeldungstermin: 23. Dezember 1899.
Anmeldung an: Zolldirektion Chur.

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Landwirtschaft.

- Vakante Stelle:** Kanzleisekretär, eventuell Kanzlist.

- Besoldung:** Fr. 4000 bis 5500, bzw. Fr. 2000 bis 4000.
Anmeldungstermin: 23. Dezember 1899.
Anmeldung an: Landwirtschaftsdepartement.
Bemerkungen: In der Anmeldung ist anzugeben, für welche der vakanten Stellen dieselbe gelten soll.

—

Amt für Gold- und Silberwaren.

- Vakante Stelle:** Kanzlist I. Klasse des Amtes für Gold- und Silberwaren.
Erfordernisse: Beherrschung der deutschen und französischen Sprache, wenn möglich Kenntnis des Italienischen und administrative Bildung.
Besoldung: Fr. 3000 bis 4000.
Anmeldungstermin: 22. Dezember 1899.
Anmeldung an: das eidg. Amt für Gold- und Silberwaren.
Bemerkungen: Für den Fall einer Besetzung durch Beförderung wird die Stelle eines Kanzlisten II. Klasse (Besoldung Fr. 2000—3500) ausgeschrieben. Verlangt wird Kenntnis der französischen und der deutschen Sprache, sowie eine schöne Handschrift.

—

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Unterbriefträgerchef in Genf.
- 2) Mandatträger in Genf.

} Anmeldung bis zum 26. Dezember 1899 bei der Kreispostdirektion in Genf.

- 3) Ablagehalter, Briefträger und Bote in Bursinel (Waadt). Anmeldung bis zum 26. Dezember 1899 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 4) Briefträger in Lützelflüh (Bern). Anmeldung bis zum 26. Dezember 1899 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 5) Oberbriefträger in Basel. Anmeldung bis zum 26. Dezember 1899 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 6) Postverwalter in Sursee. Anmeldung bis zum 26. Dezember 1899 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
- 7) Posthalter in Winterthur-Tößfeld. Anmeldung bis zum 26. Dezember 1899 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 8) Posthalter in Staad (St. Gallen). Anmeldung bis zum 26. Dezember 1899 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 9) Telegraphist in Chénens (Freiburg). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 23. Dezember 1899 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 10) Telegraphist und Telephonist in Kerzers (Freiburg). Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision für den Telegraphendienst und Fr. 760 für den Telephondienst. Anmeldung bis zum 26. Dezember 1899 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
- 11) Chef des Telegraphenbureaus in Winterthur. Anmeldung bis zum 26. Dezember 1899 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
- 12) Telegraphist in Staad (St. Gallen). Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 26. Dezember 1899 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

-
- 1) Sieben Briefträger in Genf. Anmeldung bis zum 1. Dezember 1899 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 - 2) Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 19. Dezember 1899 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 - 3) Paketträger in Schaffhausen. Anmeldung bis zum 19. Dezember 1899 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 - 4) Posthalter in St. Gallen-Linsenbühl. }
 5) Bureaudiener in St. Gallen. }
 6) Briefträger und Bote in Ganterswil (St. Gallen). } Anmeldung bis zum 19. Dezember 1899 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
 - 7) Telegraphist in St. Gallen-Linsenbühl. Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 19. Dezember 1899 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
 - 8) Telegraphist in Lausanne. Anmeldung bis zum 19. Dezember 1899 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
-

Öffentliche Aufforderung.

Auf Verlangen von Herrn Kantonskassier Steiner als Testamentsexekutor des Herrn Kirchmeier Klemens Hotz sel. in Baar, gestorben den 27. September 1899, und als Bevollmächtigter der Witwe Josefa Hotz, geb. Schicker, wird den Erben des Klemens Hotz sel. gemäß § 313 des privatrechtlichen Gesetzbuches eine gerichtliche Frist zur Anerkennung oder Bestreitung dessen Testamentes vom 31. Dezember 1898, welches auf der Gerichtskanzlei Zug zur Einsicht aufgelegt ist, angesetzt.

Alle diejenigen, welche zum Nachlasse des Herrn Kirchmeier Klemens Hotz von Baar erbberechtigt sind, und namens allfällig abwesender oder bevormundeter Erben die titl. Waisenämter oder sonstigen Vertreter, werden hiermit gerichtlich aufgefordert, für den Fall, daß sie das bezeichnete Testament bestreiten wollen, ihre Ansprüche auf Bestreitung dieses Testamentes bis und mit 28. Februar 1900 schriftlich und mit Stempel versehen der Gerichtskanzlei Zug einzureichen, ansonst angenommen wird, daß sie das mehrerwähnte Testament als richtig anerkennen und später hierüber weder Rede noch Antwort mehr erteilt würde.

Zug, den 7. Dezember 1899.

(³/1)

Auftrags des Kantonsgerichtes:
Für die Gerichtskanzlei:
C. Stadler, Gerichtsschreiber.

Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 50.

Bern, den 13. Dezember 1899.

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

B. Verkehr mit dem Auslande.

858. (^{50/99}) *Teil I, Abteilung B, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Januar 1886. Neuausgabe.*

Mit 1. Januar 1900 tritt ein neuer Teil I, Abteilung B (Allgemeine Tarifvorschriften nebst Güterklassifikation) der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife in Kraft, durch welche die bisher noch gültigen Abteilungen B und C des Teiles I, vom 1. Januar 1886, nebst Nachträgen aufgehoben und ersetzt werden.

Mit diesem neuen Teil I B werden die zahlreichen Änderungen und Ergänzungen, die seither in den internen Tarifvorschriften nebst Güterklassifikation der schweizerischen und der österreichisch-ungarischen Bahnen eingetreten sind, auch für den direkten österreichisch-ungarisch-schweizerischen Verkehr durchgeführt.

Zürich, den 8. Dezember 1899.

*Namens der beteiligten Verwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.*

859. (^{50/99}) *Teil I, Abteilung A, der Gütertarife Belgien — Basel, vom 1. Januar 1893. Nachtrag V.*

Am 1. Januar 1900 tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag V in Kraft. Derselbe enthält verschiedene Änderungen und Ergänzungen, worunter sich die Beförderungsbedingungen für den Artikel: „*Calcium-Carbid*“ befinden.

Bern, den 11. Dezember 1899.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

860. (^{50/99}) *Interner Personen- und Gepäcktarif der Dampfbootgesellschaft Wädenswil, vom 1. Juni 1897. Kündigung.*

Der obgenannte Tarif wird hiermit auf den 31. März 1900 gekündigt. Über dessen Ersatz wird seiner Zeit besondere Publikation erfolgen.

Wädenswil, den 12. Dezember 1899.

Direktionskommission der Schweiz. Südostbahn.

861. (^{50/99}) *Plakattarif für Lust- und Rundfahrtbillete der Schweiz. Nordostbahn, vom 1. Juni 1899. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 1. Januar 1900 an werden auf der Haltestelle Oberwezikon Rundfahrtbillete der Serie IV b¹ ausgegeben.

Zürich, den 12. Dezember 1899.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

862. (^{50/99}) *Personentarif für den Dampfbootverkehr auf dem Zürichsee, vom 1. September 1898. Neuausgabe.*

Der obige Tarif wird auf den 1. Januar 1900 durch eine Neuausgabe mit teilweise erhöhten Taxen ersetzt.

Zürich, den 12. Dezember 1899.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

863. (^{50/99}) *Tarif und Distanzenzeiger für die Beförderung von Personen im Abonnement, von Gesellschaften und Schulen, Gepäck und Expreßgut, landwirtschaftlichen Traglasten und Vieh auf dem Zürichsee, vom 1. September 1898. Neuausgabe.*

Mit 1. Januar 1900 tritt eine Neuausgabe des obigen Tarifs und Distanzenzeigers in Kraft, durch welche die Ausgabe vom 1. September 1898 aufgehoben und ersetzt wird. Soweit dieselbe Distanzerhöhungen enthält, bleiben die bisherigen Distanzen noch bis Ende März in Kraft.

Zürich, den 12. Dezember 1899.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

864. (50/99) *Personentarif T S B, B B, S E B, Thuner- und Brienzensee, Brienz-Rothorn-Bahn, W A B, St. Beatenberg und Gießbach (Hotel) — Schweiz, vom 1. September 1899.*
Nachtrag I.

Mit 1. Januar 1900 tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag I in Kraft, enthaltend Änderung und Aufhebung von Bestimmungen, sowie Berichtigungen. Mit Einführung dieses Nachtrags wird die wahlweise Gültigkeit der Billete per Bahn oder per Schiff auf der Strecke Interlaken (Brienzensee oder Oststation) — Bönigen, soweit den obgenannten Verkehr betreffend, aufgehoben.

Bern, den 12. Dezember 1899.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

865. (50/99) *Personentarif Brünigbahn — Schweiz, vom 1. Juni 1899. Aufhebung der fakultativen Gültigkeit der Billete, per Bahn oder per Schiff, auf der Strecke Interlaken (Brienzensee oder Oststation) — Bönigen.*

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung in Nr. 40 des Publikationsorgans vom 4. Oktober 1899, Ziffer 735, bringen wir zur Kenntnis, daß mit 1. Januar 1900 Ziffer 8 der Bestimmungen auf Seite 4 des obgenannten Tarifs aufgehoben wird.

In den Taxtabellen wird die Stationsbezeichnung „Interlaken (Brienzensee oder Oststation)“ unter „Brienzensee“ abgeändert in „Interlaken (Brienzensee)“ und unter „Bödelibahn“ in „Interlaken (Oststation)“.

Bern, den 8. Dezember 1899.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

866. (50/99) *Personentarif J S — Magglingen, vom 1. April 1896. Neuausgabe.*

Mit 1. Januar 1900 tritt eine Neuausgabe des Personentarifs J S — Magglingen mit ermäßigten Taxen in Kraft, wodurch derjenige vom 1. April 1896 aufgehoben und ersetzt wird.

Bern, den 4. Dezember 1899.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

867. (50/99) *Personen- und Gepäcktarif Delle — Schweiz, vom 1. April 1897. Aufhebung der fakultativen Gültigkeit der Billete, per Bahn oder per Schiff, auf der Strecke Interlaken (Brienzensee oder Oststation) — Bönigen.*

Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung in Nr. 40 des Publikationsorgans vom 4. Oktober 1899, Ziffer 735, bringen wir zur Kenntnis, daß die Bestimmung unter Ziffer 7 auf Seite 4 des obgenannten Tarifs mit 1. Januar 1900 aufgehoben wird.

Bern, den 9. Dezember 1899.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

868. (50/99) *Nordwestdeutsch-rheinisch-schweizerischer Personen- und Gepäcktarif, vom 1. Mai 1899.*
Ergänzung.

Am 1. Januar 1900 treten nachstehende Taxen in Kraft:

Hamburg H oder Hamburg-Altona (Verbindungsbahn) nach	Benutzbare Bahnwege		Entfernung in Kilometern	Einfache Fahrt				Hin- und Rückfahrt				Gepäckfracht für 100 kg. für die Strecken		
	Auf den schweiz. Bahnen	Auf den deutschen Bahnen		Für alle Züge								a ohne Frei- gepäck	b mit 25 kg. Frei- gepäck	
				I.	II.	III.	Gültigkeits- dauer	I.	II.	III.	Gültigkeits- dauer			
	Klasse			Klasse				M.	M.	M.		M.	M.	M.
Gruppe	M.	M.	M.	Tage	M.	M.	M.	Tage	M.	M.	M.	Tage	M.	M.
Chiasso	2	11	1279	119. 10	86. 10	60. 90	9	173. 10	125. 40	87. 20	15	3. 28	3. 16	

Basel, den 12. Dezember 1899.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

- 869.** (^{50/99}) *Ausnahmetarif Nr. 1 für Bier in Fässern, vom 1. Dezember 1891. Neuausgabe.*

Mit 1. Januar 1900 tritt eine Neuausgabe des obgenannten Ausnahmetarifs in Kraft.

Basel, den 12. Dezember 1899.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

- 870.** (^{50/99}) *Ausnahmetarif Nr. 3 für Lebensmittel, vom 1. Mai 1894. Nachtrag I.*

Mit dem 1. Januar 1900 tritt zum obgenannten Ausnahmetarif ein neuer Nachtrag I in Kraft, wodurch die bisherigen Nachträge I und II aufgehoben und ersetzt werden.

Basel, den 12. Dezember 1899.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

- 871.** (^{50/99}) *Ausnahmetarif für Holz N O B etc. — Central- und Westschweiz, vom 1. Juli 1891. Neuausgabe.*

Mit 1. Januar 1900 tritt für den Transport von Holz in Wagenladungen von 10000 kg. oder dafür zahlend im direkten Verkehr der Nordostbahn (einschließlich Bötzbereggbahn), der Töbthalbahn und der Sihlthalbahn unter sich und mit den central- und westschweizerischen Bahnen ein neuer Ausnahmetarif in Kraft, wodurch der bisherige Ausnahmetarif vom 1. Juli 1891 nebst Nachtrag I aufgehoben und ersetzt wird.

Exemplare des neuen Tarifs können vom 20. Dezember 1899 an durch die Stationen oder bei den beteiligten Bahnverwaltungen zum Preise von 20 Cts. per Stück bezogen werden.

Zürich, den 9. Dezember 1899.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

- 872.** (^{50/99}) *Vorschriften betreffend die Reexpedition von Gütersendungen mit neuen Frachtbriefen und die Verteilung von Gütersendungen an andere Personen als die im Frachtbrief benannten Adressaten durch die Stationen, bezw. Güterexpeditionen der JS, vom 15. April 1890. Neuausgabe des Nachtrages I.*

Am 1. Januar 1900 tritt zu den obgenannten Vorschriften vom 15. April 1890 eine Neuausgabe des Nachtrages I in Kraft. Dieser Nachtrag, durch welchen derjenige vom 15. Juli 1892 aufgehoben und ersetzt wird, enthält eine neue Fassung von Abschnitt D.

Exemplare des neuen Nachtrages werden von unsern Stationen, sowie von unserm kommerziellen Dienste auf Verlangen gratis abgegeben.

Bern, den 6. Dezember 1899.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

873. (^{50/99}) *Interner Gütertarif der Genfer Schmalspurbahnen, vom November 1897. Einführung ermäßigter Taxen für Deckenmiete.*

Mit Gültigkeit vom 1. Januar 1900 wird die Taxe für Deckenmiete im internen Verkehr auf die Hälfte derjenigen der Normalspurbahnen ermäßigt, unter Beibehaltung der im allgemeinen Nebengebührentarif festgesetzten Gebühr für verspätete Rückgabe der Decken.

Genf, den 12. Dezember 1899.

Direktion der Genfer Schmalspurbahnen.

B. Verkehr mit dem Auslande.

874. (^{50/99}) *Oesterreichisch-ungarisch-schweizerischer Güterverkehr. Gemeinschaftliche Hefte A, B und C (Kilometerzeiger und Lieferfristabelle), vom 1. Februar 1898. Nachträge I. Gemeinschaftliches Heft D (Kilometerzeiger und Lieferfristabelle), vom 1. Februar 1898. Neuauflage.*

Mit 1. Januar 1900 gelangen zur Einführung:

1. je ein Nachtrag I zu den gemeinschaftlichen Heften A, B und C, enthaltend Änderungen und Aufnahme neuer Stationen;
2. eine Neuauflage des Heftes D.

Zürich, den 11. Dezember 1899.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

875. (^{50/99}) *Teil II, Heft 1, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Dezember 1888. Neuauflage.*

Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung unter Nr. 942, in Nr. 51 des Publikationsorgans vom 15. Dezember 1897, bringen wir zur Kenntnis, daß das neue Heft 1 des Teiles II der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Tarife (allgemeiner Tarif für den Verkehr mit Österreich) am 1. Januar 1900 zur Einführung gelangt.

Zürich, den 11. Dezember 1899.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

876. (50/99) *Teil III, Hefte 1—4, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Getreidetarife, vom 1. Februar 1898.*

Nachträge I.

Mit 1. Januar 1900 tritt zu den Heften 1—4 des Teiles III der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Februar 1898 (Getreidetarife), je ein Nachtrag I in Kraft. Diese Nachträge enthalten neben verschiedenen Ergänzungen und Änderungen der Haupttarife auch Frachtsätze für die Stationen der neu aufgenommenen Sihlthalbahn und Burgdorf-Thunbahn.

Zürich, den 11. Dezember 1899.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

877. (50/99) *Teil V, Heft 1, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife (Ausnahmetarife für Wein), vom 1. April 1890. Anhang.*

Mit 1. Januar 1900 tritt ein Anhang zum Heft 1 des Teiles V der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Tarife (Weinverkehr), vom 1. April 1890, in Kraft. Dieser Anhang enthält die bis auf weiteres noch gültigen Ausnahmetaxen für Wein und Spiritus von österreichischen Stationen nach Basel, Schaffhausen, Singen und Konstanz, welche in dem mit 31. Dezember 1899 außer Kraft tretenden Teil II, Heft 1, der österreichisch-ungarisch-schweizerisch-südbadischen Gütertarife, vom 1./20. August 1886, enthalten waren.

Zürich, den 11. Dezember 1899.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

878. (50/99) *Teil II, Heft 3, der bayerisch-schweizerischen Gütertarife vom 1. September 1896. Neuausgabe.*

Mit 1. Januar 1900 tritt ein neues Heft 3 des Teiles II der bayerisch-schweizerischen Gütertarife, enthaltend die Bestimmungen und Taxen für den Verkehr mit der S C B (einschließlich A S B), S T B, E B (einschließlich Burgdorf-Thun-Bahn), J N und J S B (einschließlich Bulle-Romont, Traversthal-Thunersee- und Bödéli-Bahn) in Kraft.

Hierdurch wird das bisherige bayerisch-schweizerische Tarifheft 3 vom 1. September 1896 nebst den im Publikationsorgan Nr. 7 vom Jahr 1898 unter Ziffer 145 und in Nr. 21 vom Jahr 1899 unter Ziffer 397 veröffentlichten Ausnahmetaxen für Cellulose Kelheim — Bex und für Kohlenelektroden aus Bayern nach Alt-Solothurn etc. aufgehoben.

Soweit durch das neue Tarifheft Taxänderungen eintreten oder Taxen ohne Ersatz aufgehoben werden, finden die bisherigen Sätze noch bis 31. März 1900 Anwendung.

Zürich, den 11. Dezember 1899.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

879. (50/99) *Teil II, Heft 1, der württembergisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. April 1899. Nachtrag II.*

Mit 1. Januar 1900 tritt zum obgenannten Gütertarif ein Nachtrag II in Kraft. Derselbe enthält direkte Frachtsätze zwischen württembergischen Stationen einerseits und solchen der Töbthalbahn anderseits.

Exemplare dieses Nachtrags können bei unserm Gütertarifbureau eingesehen und unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 5. Dezember 1899.

Namens der beteiligten Verwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

880. (50/99) *Südwestdeutsch-schweizerischer Güterverkehr.*

Teil II, Heft I A, vom 1. September 1892. Nachtrag X.

Teil II, Heft I B, vom 1. Juli 1896. Nachtrag III.

Mit Gültigkeit vom 1. Januar 1900 an treten die vorgenannten Nachträge, enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen der Haupttarife, in Kraft.

Soweit in diesen Nachträgen Taxerhöhungen enthalten sind oder durch dieselben einzelne Frachtsätze ohne Ersatz zur Aufhebung kommen, bleiben die bisherigen Frachtsätze noch bis 31. März 1900 in Kraft.

Basel, den 9. Dezember 1899.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

881. (50/99) *Preußisch-sächsisch-schweizerischer Gütertarif, vom 1. März 1899. Nachtrag I.*

Auf 1. Januar 1900 tritt zum Tarif für den preußisch-sächsisch-schweizerischen Güterverkehr, vom 1. März 1899, ein Nachtrag I in Kraft. Derselbe enthält neben Ergänzungen und Änderungen des allgemeinen Tarifs und der Ausnahmetarife Nr. 6 und 10 die Ausnahmetarife Nr. 11 für Calcium-Carbid, Nr. 12 für Käse, festen, und Nr. 13 für Papier aller Art im Export aus der Schweiz.

Der Nachtrag kann vom 15. Dezember 1899 an bei unsern Dienststellen bezogen werden.

Zürich, den 8. Dezember 1899.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

882. (50/99) *Tarif spécial commun d'exportation (P. V.) Nr. 314 bis für Eisen und Stahl etc. ab Villerupt-Micheville, Mont-St. Martin und Pont-à-Mousson nach Chiasso transit und Pino transit.*

Der obgenannte Tarif, welcher mit Publikationsorgan Nr. 43, Ziffer 793, vom 25. Oktober 1899, auf 31. Dezember 1899 gekündet wurde, bleibt noch bis 31. Januar 1900 in Kraft.

Bern, den 7. Dezember 1899.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

883. ^(50/99) *Tarif commun spécial d'exportation (P. V.) Nr. 485 für Eisen und Stahl ab Pompey nach schweizerischen Stationen.*

Der obgenannte Tarif, welcher mit Publikationsorgan Nr. 43, Ziffer 789, vom 25. Oktober 1899, auf 31. Dezember 1899 gekündigt wurde, bleibt noch bis 31. Januar 1900 in Kraft.

Bern, den 7. Dezember 1899.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

884. ^(50/99) *Tarif spécial commun d'exportation (P. V.) Nr. 421 Aniche, Chauny etc. — Basel S C B.*

Der obgenannte Tarif tritt am 1. Januar 1900 in Kraft.

Derselbe enthält Taxen für den Transport von Glastafeln und Fensterglas in Einzelsendungen von mindestens 50 kg., beziehungsweise in Wagenladungen von mindestens 5000 kg. ab Stationen der französischen Nordbahn nach Basel S C B.

Dadurch wird der Tarif spécial commun d'exportation (P. V.) Nr. 321 vom 1. November 1898 aufgehoben und ersetzt.

Bern, den 8. Dezember 1899.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

885. ^(50/99) *Tarif spécial commun d'exportation (P. V.) Nr. 314 für Eisen und Stahl etc. ab Villerupt-Micheville und Mont-St. Martin nach schweizerischen Stationen.*

Der obgenannte Tarif, welcher mit Publikationsorgan Nr. 43, Ziffer 788, vom 25. Oktober 1899, auf 31. Dezember 1899 gekündigt wurde, bleibt noch bis 31. Januar 1900 in Kraft.

Bern, den 7. Dezember 1899.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

886. ^(50/99) *Kohlentarif Belgien — Ostschweiz, vom 1. Januar 1895. Neuauflage.*

Mit 1. Januar 1900 tritt ein neuer Kohlentarif Belgien — Ostschweiz in Kraft. Derselbe kann vom 25. Dezember 1899 an zum Preise von 30 Cts. bezogen werden.

Zürich, den 12. Dezember 1899.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Ausnahmetaxen.

887. (50/99) Ausnahmetaxen für Transporte von Maschinenteilen und zerlegten Maschinen Töß — Halbstadt und Pelsdorf.

Mit 1. Januar 1900 treten für die Beförderung in gewöhnlicher Fracht von eisernen Maschinenteilen und zerlegten Maschinen von Töß nach Halbstadt und Pelsdorf (Böhmen) nachstehende Ausnahmetaxen in Kraft:

Von Töß nach	Halbstadt	Pelsdorf
	Cts. pro 100 kg.	
für Einzelsendungen	764	748
„ Wagenladungen von 5 000 kg.	567	543
„ „ „ 10 000 „	443	427

Zürich, den 12. Dezember 1899.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

888. (50/99) Ausnahmetaxen für den Transport von Wollkämmlingen Schaffhausen — Bielitz.

Mit 1. Januar 1900 treten für die Beförderung in gewöhnlicher Fracht von gepreßten Wollkämmlingen von Schaffhausen nach Bielitz (Österreich) nachstehende Ausnahmetaxen in Kraft:

	Stückgut	Wagenladungen von	
		5000 kg.	10 000 kg.
	Cts. pro 100 kg.		
Schaffhausen — Bielitz	1001	684	617

Die Taxe für Stückgut gilt nur für Wollkämmlinge in Ballen runder und cylindrischer Form von mindestens 100 kg. Einzelgewicht oder in rechtwinkligen Ballen.

Zürich, den 12. Dezember 1899.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

889. (50/99) Ausnahmetaxen für Porzellanerde Böhmen — Utzenstorf.

Mit 1. Januar 1900 treten für die Beförderung von Kaolin (Porzellanerde) in Wagenladungen von 10 000 kg. von böhmischen Stationen nach Utzenstorf (Ementhalbahn) unter Aufhebung der bisherigen Frachtsätze nachstehende Ausnahmetaxen in Kraft:

Nach Utzenstorf von	Centimes pro 100 kg.
Kazniau	248
Ober-Bres }	246
Tremoschna }	243
Pilsen	262
Podersam	262

Zürich, den 12. Dezember 1899.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Rückvergütungen.

890. (^{50/99}) Rückvergütung auf Transporten von Kohlen Ossegg — Emmishofen-Egelshofen.

Für Kohlentransporte in Wagenladungen von 10 000 kg. von Ossegg nach Emmishofen-Egelshofen wird auf dem tarifmäßigen Frachtsatz von 206,3 Cts. pro 100 kg. der Betrag von 4 Cts. pro 100 kg. rückvergütet.

Zürich, den 12. Dezember 1899.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

C. Transitverkehr.

891. (^{50/99}) Gütertarife Delle transit, Locle transit, Verrières transit und Genf transit — Buchs transit und St. Margrethen transit, sowie Romanshorn transit und Singen transit, vom 1. Januar 1889. Anwendung auf in Pontarlier, beziehungsweise Bellegarde reexpedierte Holztransporte.

Die Taxen des Ausnahmetarifs Nr. 35 Buchs transit und St. Margrethen transit — Verrières transit und Genf transit finden auf dem Rückvergütungswege auch auf solche Holzsendungen Anwendung, welche zunächst in Pontarlier, beziehungsweise Bellegarde gelagert und später nach den im Tarif genannten französischen Stationen reexpediert werden.

In gleicher Weise werden die Frachtsätze des Ausnahmetarifs Nr. 16 Romanshorn transit und Singen transit — Verrières transit auf in Pontarlier gelagerte und reexpedierte Holzsendungen eingehalten.

St. Gallen, den 12. Dezember 1899.

Namens der beteiligten Verwaltungen:

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

Ausnahmetaxen.

892. (^{50/99}) Ausnahmetaxen für den Transport von Nüssen Romanshorn transit (Périgueux) — Wien.

Mit 1. Januar 1900 treten für Nüssetransporte von Périgueux (Orléansbahn) nach Wien nachstehende Ausnahmetaxen in Kraft:

Franken pro 1000 kg.

Romanshorn transit — Wien Westbahnhof	
für Ladungen von mindestens 5 000 kg. pro Wagen	37. 40
„ „ „ „ 10 000 „ „ „	36. 60

Zürich, den 12. Dezember 1899.

Namens der Verbandsverwaltungen:

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

893. (^{50/99}) *Ausnahmetaxen für den Transport von Nüssen Verrières transit (Südfrankreich) — Sachsen.*

Die in Nr. 41 und 43 des Publikationsorgans unter Ziffern 765 und 806 veröffentlichten Taxen ab Verrières transit nach Chemnitz, Dresden und Leipzig für Nüsse ab *Périgueux* gelten vom 1. Januar 1900 an auch für Sendungen ab Brantome, Marthon, Négrondes, Noutron und Thiviers und die Taxen für Sendungen ab *Brive* auch für Transporte ab Belvès, Cahors, Condat-Beauregard, Excideuil (Dordogne), Fumel, Gourdon, Gramat, Hautefort, Larche, Le Bugue, St-Martial-Labori, Sarlat, Souillac, Terrasson, Thenon und Vayrac.

Zürich, den 12. Dezember 1899.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergelände.

894. (^{50/99}) *Rheinisch-westfälisch-badischer Kohlenausnahmetarif. Nachtrag VII.*

Zum rheinisch-westfälisch-badischen Kohlenausnahmetarif ist mit Gültigkeit vom 1. Dezember 1899 der Nachtrag VII, Frachtsätze für die neu aufgenommenen Stationen Horst i. W. und Hugo enthaltend, ausgegeben worden. Außerdem werden durch diesen Nachtrag die Frachtsätze für die Station Piesberg mit Gültigkeit vom 1. Februar 1900 aufgehoben.

Die Frachtsätze für die Stationen Horst i. W. und Hugo treten erst mit dem Tage der Eröffnung dieser Stationen für den Güterverkehr in Kraft.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1899.

Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

895. (^{50/99}) *Ost-mittel-südwestdeutscher Verbandsgütertarif. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 1. Dezember 1899 sind für die Stationen der Ilmenau-Großbreitenbacher-Bahn im ost-mittel-südwestdeutschen Verbandsgüterverkehr ermäßigte Frachtsätze zur Einführung gelangt.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1899.

Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

896. (^{50/99}) *Ausnahmetarif Nr. 6 für Steinkohlen Heft 2 (Ruhr- und Wurmgebiet mit Elsaß). Nachtrag V.*

Zu dem Ausnahmetarif 6 für die Beförderung von Steinkohlen u. s. w., Heft 2 (Ruhr- und Wurmgebiet mit Elsaß), ist Nachtrag V, gültig vom 1. Dezember 1899, ausgegeben worden. Die Abgabe erfolgt gratis.

Strasbourg, den 4. Dezember 1899.

Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

897. (50/99) Rumänisch-süddeutscher Gütertarif. Neuauflage.

Mit Bezug auf unsere Bekanntmachungen vom 8. September 1899 und vom 2. Oktober 1899 wird weiter zur Kenntnis gebracht, daß die darin bezeichneten, im rumänisch-süddeutschen Eisenbahnverband bestehenden direkten Gütertarife nunmehr bis zur Einführung des neuen rumänisch-süddeutschen Gütertarifs in Kraft bestehen bleiben.

Über den Zeitpunkt der Einführung des neuen Tarifs wird seiner Zeit besondere Bekanntmachung erfolgen.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1899.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

Mitteilungen aus ausländischen Anzeigebültern.

Ausnahmefrachtsätze für Petroleum. Für Petroleumsendungen von Regensburg Donaulände, welche in Wagenladungen von 10000 kg. ab Regensburg nach den folgenden schweizerischen Stationen zu den direkten Frachtsätzen der Klasse B abgefertigt werden, werden gegen Vorlage der Frachtbriefe im Rückvergütungswege nachstehende auf außerschweizerischer Ermäßigung beruhende Nettofrachtsätze gewährt:

Nach	Von Regensburg Donaulände Frachtsätze für 100 kg. in Centimes
Altstätten, Au (Rheinthal), Bruggen, Buchs (Rheinthal), Goldach, Haag, Gams, Heerbrugg, Oberriet, Rheineck, St. Fiden, St. Gallen, St. Margrethen, Staad, Winkeln	169
Bazenhaid	210
Bütschwil	217
Chur	219
Ebnat-Kappel	232
Flawil	180
Flums	194
Glarus	240
Goßau	172
Landquart	199
Lichtensteig	223
Mels	183
Näfels-Mollis	231
Netstall	236
Ragaz	187
Rapperswil	244
Rüti (Zürich)	235
Schmerikon	249
Sirnach	204
Uster	228
Uznach	245
Utzwil	188
Wald	250
Wallenstadt	200
Wattwil	226
Wil	201
Ziegelbrücke	230

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt. Nr. 129, v. 9. Nov. 99.

Ausnahmetaxen für Eier (Geflügeleier). Vom 1. Jan. 1900 bis auf weiteres, längstens bis 31. Dez. 1900, werden für Transporte von Geflügeleiern in Ladungen von 5000 und 10 000 kg. ab Bares, Csáktornya, Mura-Keresztúr, Nagy Kanizsa, Sziszek, Zapresic, Zagrab und Zakany nach Buchs tr., Bregenz tr. und St. Margrethen tr. im Kartierungswege Ausnahmetaxen gewährt, welche zu ersehen sind im

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt. Nr. 138, v. 2. Dez. 99.

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 11. Dezember 1899:

671. Personentarif für den Verkehr S C B und A S B — Magglingen, Station der Drahtseilbahn Biel-Magglingen.

672. Ausnahmetarif für den Transport von Zucker im Verkehr Ungarn — Schweiz.

673. Nachtrag I zum Gütertarif für den Verkehr Delle transit — Central- und Westschweiz.

674. Nachtrag I zum Ausnahmetarif für Steinkohlen etc. für den Verkehr Delle transit — Central- und Westschweiz.

675. Neuer Entwurf zu Vorschriften betreffend Erhebung einer reduzierten Deckenmiete auf den Genfer Schmalspurbahnen.

Genehmigt am 12. Dezember 1899:

676. Ausnahmetarif für Steinkohlen, Coaks und Briquets im Verkehr Belgien — Ostschweiz.

677. Tarif und Distanzenzeiger für die Beförderung von Personen im Abonnement, von Gesellschaften und Schulen, Gepäck und Expressgut, landwirtschaftlichen Traglasten und Vieh im Dampfbootverkehr der N O B auf dem Zürichsee.

678. Entwurf zu einer Neuausgabe des allgemeinen Ausnahmetarifes Nr. 1 für Bier in Fässern, mit Vorbehalten.

679. Entwurf zu einem neuen Nachtrag I zum allgemeinen Ausnahmetarif Nr. 3 für Lebensmittel, mit Vorbehalten.

680. Taxermäßigung für Kohlentransporte in Wagenladungen ab Ossegg in Böhmen nach Emmishofen-Egelshofen.

681. Übertragung der bestehenden Ausnahmetaxen für den Transport von Nüssen in Wagenladungen ab Verrières transit mit Herkunft von Périgueux bezw. Brive nach Chemnitz, Dresden und Leipzig auf Sendungen bezw. auf Transporte ab Brantome, Marthon, Négrondes, Noutron und Thiviers bezw. auf Transporte ab Belvès, Cahors, Condat-Beauregard, Excideuil (Dordogne), Fumel, Gourdon, Gramat, Hautefort, Larche, Le Bugue, St. Martial-Labori, Sarlat, Souillac, Terrasson, Thénon und Vayrac.

682. Direkte Personen- und Gepäcktaxen für die Relation Hamburg H oder Hamburg-Altona — Chiasso via Basel.

683. Ausgabe des Rundfahrtsbillets des Plakattarifes der NOB für Lust- und Rundfahrtsbillete der Serie IV b 1, Zürich H B-Effretikon-Wezikon-Uster-Zürich H B auf der Haltestelle Oberwezikon.

684. Ausnahmetaxen für den Transport von Kaolin (Porzellanerde) in Wagenladungen von 10 000 kg. ab den böhmischen Stationen Kazniau, Ober-Bres, Tremoschna, Pilsen und Podersam nach Utzenstorf, Station der E B.

685. Anwendung im Rückvergütungswege der Taxen der Ausnahmetarife für Holz in den Gütertarifen Delle transit, Locle transit, Verrières transit und Genf transit — Buchs transit und St. Margrethen transit, sowie Romanshorn transit und Singen transit auf Sendungen, welche in Pontarlier oder Bellegarde reexpediert werden.

686. Ermäßigung der Ausnahmetaxen für Wollkämmlinge in Wagenladungen im Verkehr Schaffhausen — Bielitz.

687. Ermäßigung der Ausnahmetaxen für Maschinenteile etc. in Ladungen von 10 000 kg. ab Töß nach Halbstadt und Pelsdorf.

688. Ausnahmetaxe für Nüsse in Wagenladungen ab Romanshorn transit (Périgneux) nach Wien.

689. Nachtrag I zum Personentarif im Verkehr T S B, S E B, Dampfschiffgesellschaft des Thuner- und Brienersees etc. — Schweiz.

690. Entwurf zu einem Nachtrag II zu Teil I der deutsch-italienischen Gütertarife, mit Vorbehalten.

691. Entwurf zu einem Nachtrag I zu Teil I, Abteilung B, der schweizerisch-italienischen Gütertarife, mit Vorbehalten.



Zusammenstellung der im Monat September 1899 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1 Bezeichnung der Eisenbahnen	2 Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien Kilometer	3 Davon doppel-spurig	4-9 Total der beförderten						10-11 Total der zurückgelegten		12 Auf die regelmäßigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen: Zugskilometer	13 Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	14-19 An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						20-25 Ursache der Verspätungen						26-27 Prozente		28 Anzahl der verspäteten Züge im Monat des Vorjahres	
			im Fahrplan vorgesehenen regelmäßigen			Fakultativ- und Extra-			Zugs-	Achskilometer			Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung		Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung		Durch Verspätung der Anschlussanstalten	Auf der eigenen Linie				der gemäß Kolonnen 22 und 23 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Vorjahres					
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge					Anzahl	Durchschnittliche Verspätung Minuten	Größte Verspätung Minuten	Anzahl		Durchschnittliche Verspätung Minuten	Größte Verspätung Minuten	infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten			durch den Stations- und Fahrdienst	Total	Total im gleichen Monat des Vorjahres		
									Anzahl								Anzahl					Total						
1. Normalspurbahnen.																												
Jura-Simplon-Bahn ¹⁾	1144	120	8 357	1198	3 020	155	—	1047	682 565	18 964 079	507 013	16 577	778	17	92	35	21	53	269	4	16	524	544	202	5,65	2,04	124	
Nordostbahn ²⁾	809	130	8 647	1772	2 872	61	—	1124	577 574	15 526 540	445 644	19 193	230	14	54	10	17	27	181	—	5	54	59	112	0,87	1,06	53	
Centralbahn ³⁾	411	129	5 032	719	2 275	97	55	438	327 380	11 140 217	223 825	27 106	382	13	40	10	24	60	273	6	7	106	119	97	1,96	1,70	32	
Vereinigte Schweizerbahnen ⁴⁾	310	9	2 733	844	420	16	—	431	202 743	5 176 728	172 217	16 700	55	13	52	16	23	55	43	1	2	25	28	61	0,75	1,68	16	
Gotthardbahn	290	122	2 040	211	1 018	21	—	469	255 226	7 916 920	162 416	27 300	113	15	38	—	—	—	98	—	1	14	15	9	0,67	0,42	28	
Südostbahn	51	—	1 500	—	—	13	—	4	27 262	245 106	27 000	4 806	15	13	24	—	—	—	14	1	—	—	1	6	—	0,48	3	
Seethalbahn	50	—	510	60	156	19	—	12	20 183	223 630	17 010	4 473	24	16	23	—	—	—	22	—	—	2	2	9	0,86	1,68	6	
Emmenthalbahn	43	—	480	120	208	2	2	32	16 052	253 975	12 900	5 907	12	14	20	—	—	—	11	—	—	1	1	1	0,17	1,67	3	
Burgdorf-Thun-Bahn	41	—	638	—	51	33	—	25	27 534	198 916	23 398	4 852	33	25	106	—	—	—	6	22	1	4	27	—	0,78	—	47	
Tödtalbahn	40	—	403	26	104	—	—	16	16 322	189 890	14 205	4 748	3	13	16	—	—	—	3	—	—	1	1	1	0,28	0,23	—	
Langenthal-Huttwil-Wohlhusen	40	—	424	236	—	2	—	6	13 312	172 328	13 200	4 309	4	18	27	—	—	—	2	—	—	2	2	—	0,80	—	1	
Neuenburger Jurabahn	38	2	570	360	104	3	—	97	25 696	324 468	21 120	8 539	15	14	25	—	—	—	13	—	—	2	2	6	0,22	0,65	—	
Sihlthalbahn	19	—	504	—	104	—	—	46	9 672	84 668	8 592	4 457	1	12	12	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ösingen-Balsthal-Bahn	5	—	556	104	—	—	—	—	3 300	23 005	3 300	4 601	7	16	21	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	
Orbe-Chavornay	4	—	980	—	52	—	—	—	4 128	8 256	4 128	2 064	44	15	34	—	—	—	44	—	—	—	—	—	—	—	—	
2. Schmalspurbahnen.																												
Rhätische Bahn	92	—	540	120	—	31	—	17	32 173	456 014	31 140	4 957	4	13	15	1	34	34	—	1	—	4	5	3	0,61	0,46	1	
Brünig-Bahn (J.-S.)	58	—	390	52	—	3	—	—	19 839	427 218	19 800	7 366	16	19	38	—	—	—	16	—	—	—	—	2	—	0,45	1	
Visp-Zermatt (J.-S.)	36	—	210	—	—	—	—	4	7 494	90 612	7 350	2 517	3	12	15	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bière-Apples-Morges und Apples-L'Isle (J.-S.)	30	—	480	—	—	—	—	—	7 440	53 449	7 440	1 782	15	15	35	—	—	—	15	—	—	—	—	1	—	0,21	—	
Saignelégier - Chaux-de-Fonds	27	—	300	60	—	2	—	—	9 772	85 652	9 720	3 173	1	80	80	1	60	60	—	—	—	2	—	—	—	0,56	—	1
Appenzellerbahn (Winkeln-Appenzell)	26	—	616	130	26	5	—	17	11 088	169 264	10 848	6 511	17	17	27	—	—	—	17	—	—	—	—	8	—	1,18	—	
Yverdon-Ste. Croix	25	—	208	—	—	—	—	—	5 200	49 520	5 200	1 981	3	20	26	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	
Berner Oberlandbahnen	24	—	855	—	—	83	—	6	11 144	132 258	10 389	5 511	6	15	17	—	—	—	6	—	—	—	—	1	—	0,18	—	
Lausanne-Echallens-Bercher	24	—	300	—	—	1	—	—	6 675	74 176	6 660	3 091	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Stansstad-Engelberg	23	—	1 033	—	—	170	—	—	15 524	66 070	11 795	2 873	8	28	90	—	—	—	3	2	—	3	5	—	0,29	—	—	
Frauenfeld-Wyl	18	—	360	—	—	1	—	—	6 227	52 636	6 210	2 925	2	22	30	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	0,56	—	2
Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds (J.-N.)	17	—	300	—	—	2	—	—	5 134	31 836	5 100	1 873	3	27	35	—	—	—	—	—	—	3	3	—	1,00	—	1	
Waldenburgerbahn	14	—	256	60	—	—	—	—	4 424	42 218	4 424	3 016	5	14	24	1	20	20	2	—	—	—	—	—	—	1,27	—	
Appenzeller Straßenbahn (St. Gallen-Gais)	14	—	321	—	—	2	—	—	4 513	54 687	4 494	3 907	1	12	12	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Birsigthalbahn	13	—	943	—	—	58	—	—	11 536	141 446	11 058	10 881	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Neuchâtel-Cortailod-Boudry (J.-N.)	11	—	944	—	—	—	—	—	10 384	104 305	10 384	9 483	1	23	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Rolle-Gimel	11	—	990	—	—	6	—	44	7 756	15 512	6 930	1 411	4	20	35	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bern-Muri-Gümligen-Worb	10	—	540	—	—	23	—	—	5 462	51 920	5 239	5 192	9	16	20	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	
Allaman-Aubonne-Gimel	10	—	1 800	—	—	—	—	—	7 562	21 129	7 562	2 113	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Tramelan-Tavannes	9	—	300	—	—	24	—	—	2 916	19 602	2 700	2 178	12	14	20	—	—	—	10	—	—	2	2	—	—	0,67	—	
Brenets-Loèche	5	—	504	—	—	6	—	—	2 550	16 400	2 520	3 280	1	10	10	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Totale und Durchschnittszahlen	3792	512	45 174	6020	10 410	836	57	3835	2 383 923	62 604 650	1 823 131	16 510	1827	16	106	75	22	60	1074	38	39	751	828	519	1,51	1,12	319	
Im Monat September 1898	3563	506	38 858	5863	9 989	673	115	3628	2 299 826	60 696 206	1 751 269	17 036	1113	15	60	45	24	77	639	17	27	475	519	—	1,12	—	241	

¹⁾ Inkl. Bulle-Romont, Régional Val-de-Travers, Thunerseebahn, Bödelibahn, Spiez-Erlenbach, Freiburg-Murten und Pont-Brassus.
²⁾ " Bötzenbergbahn mit Koblenz-Stein.
³⁾ " Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.
⁴⁾ " Wald-Rüti und Toggenburgerbahn.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1899
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	50
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.12.1899
Date	
Data	
Seite	971-976
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 018

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.